



OFFENE PRESSEANFRAGE: Systematischer Abrechnungsbetrug, Blanko-Verfahrenskostenhilfe und Verschwendung von Steuergeldern am Amtsgericht Kreuzberg (Abt. 164 F)

1 Nachricht

Mi., 15. Juli 2026 um
16:42

<kontakt@taubenfreundschaft.de>

An: kontakt <kontakt@taubenfreundschaft.de>

Cc: verwaltung.turmstrasse <verwaltung.turmstrasse@lg.Berlin.de>, poststelle <poststelle@ag-kb.berlin.de>, poststelle <poststelle@sta.berlin.de>, poststelle <poststelle@gsta.berlin.de>, poststelle <poststelle@bmj.bund.de>, prpa <prpa@polizei.berlin.de>, polizei <polizei@polizei.berlin.de>, poststelle <poststelle@polizei.berlin.de>, pressestelle <pressestelle@senwgp.berlin.de>, Pressestelle <Pressestelle@vg.berlin.de>, poststelle <poststelle@aa.berlin.de>, verwaltung.turmstrasse <verwaltung.turmstrasse@lg.Berlin.de>, rechtsausschuss <rechtsausschuss@bundestag.de>, poststelle <poststelle@bfdi.bund.de>, poststelle <poststelle@ubskm.bund.de>, eo <eo@ombudsman.europa.eu>, ec-justice <ec-justice@ec.europa.eu>, contact.echr <contact.echr@coe.int>, eingaben <eingaben@rh.berlin.de>, direkt <direkt@bayern.de>, presse <presse@stk.bayern.de>, poststelle <poststelle@stmj.bayern.de>, presse <presse@stmj.bayern.de>, poststelle <poststelle@jum.bwl.de>, pressestelle <pressestelle@jum.bwl.de>, poststelle <poststelle@hmdj.hessen.de>, pressestelle <pressestelle@hmdj.hessen.de>, poststelle <poststelle@bmj.bund.de>, presse <presse@bmj.bund.de>, poststelle <poststelle@orh.bayern.de>, poststelle <poststelle@rh.bwl.de>, poststelle <poststelle@rechnungshof.hessen.de>, E-Maila.rehlinger <E-Maila.rehlinger@spd-saar.de>, stadt <stadt@merzig.de>, poststelle <poststelle@senjustv.berlin.de>, post <post@parlament-berlin.de>, mailbox <mailbox@datenschutz-berlin.de>, poststelle <poststelle@brh.bund.de>, poststelle <poststelle@rh.bwl.de>, poststelle <poststelle@orh.bayern.de>, poststelle <poststelle@lrh.brandenburg.de>, office <office@rechnungshof.bremen.de>, rechnungshof <rechnungshof@rh.hamburg.de>, poststelle <poststelle@rechnungshof.hessen.de>, poststelle <poststelle@lrh-mv.de>, poststelle <poststelle@lrh.niedersachsen.de>, poststelle <poststelle@lrh.nrw.de>, poststelle <poststelle@rechnungshof.rlp.de>, oststelle <oststelle@rechnungshof.saarland.de>, poststelle <poststelle@lrh.sachsen-anhalt.de>, poststelle <poststelle@lrh.landsh.de>, poststelle <poststelle@trh.thueringen.de>, hinweise <hinweise@correctiv.org>, afromm <afromm@taz.de>, das <das@taz.de>, post <post@investigativstation.de>, daniel.drepper <daniel.drepper@proton.me>, bundespraesidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, poststelle <poststelle@bk.bund.de>, internetpost <internetpost@bundesregierung.de>, mail <mail@bundestag.de>,

friedrich.merz <friedrich.merz@bundestag.de>, poststelle
<poststelle@bgh.bund.de>, poststelle <poststelle@bverwg.bund.de>, info
<info@bka.de>, poststelle <poststelle@bfv.bund.de>, poststelle
<poststelle@generalbundesanwalt.de>, info <info@dpa.com>, redaktion
<redaktion@tagesschau.de>, info <info@zdf.de>, spiegel_online
<spiegel_online@spiegel.de>, politik <politik@sz.de>, briefe <briefe@faz.de>,
poststelle <poststelle@rh.berlin.de>

An: Pressestelle des Berliner Rechnungshofs

CC: Sentinel-Netzwerk, investigativer Presseverteiler, Senatsverwaltung für
Justiz

Datum: 15.07.2026

Sehr geehrte Damen und Herren der Pressestelle des Rechnungshofs,
sehr geehrte Pressevertreter im CC,
hiermit richte ich eine offene und öffentliche Presseanfrage an den Berliner
Rechnungshof. Gegenstand dieser Anfrage ist die nachweisliche und
systematische Zweckentfremdung staatlicher Mittel (Verfahrenskostenhilfe)
sowie die wissentliche Produktion ungerechtfertigter Prozesskosten durch die
Abteilung 164 F des Amtsgerichts Kreuzberg (Dezernentin: Richterin Neuhauß).

Als Aufsichts- und Prüfungsorgan über die Verwendung von Berliner
Steuergeldern bitte ich Sie um eine öffentliche Stellungnahme zu folgenden
dokumentierten und durch Akten belegbaren Vorgängen:

1. Die „Blanko-VKH“ mit Erfolgsgarantie und der prozessuale Etikettenschwindel
Das Amtsgericht Kreuzberg bewilligte der antragstellenden Partei
Verfahrenskostenhilfe (VKH) für eine angebliche "Härtefallscheidung". Dies
geschah, obwohl ich dieser Bewilligung vorab fristgerecht, substantiiert und
unter Beweisangebot (Zeugen für erfundene Antragsgründe und Prozessbetrug)
widersprochen hatte.

Der finanzielle Skandal: Kurz nach der Bewilligung der Steuergelder für diesen
"Härtefall" wurde das Verfahren stillschweigend und ohne neuen Beschluss in
ein reguläres Scheidungsverfahren umdeklariert. Dies geschah lange vor Ablauf
des gesetzlichen Trennungsjahres. Die Staatskasse finanzierte hier somit
proaktiv ein unzulässiges Verfahren.

2. Steuerzahler finanziert illegale Verhandlungen während Befangenheitssperre
Weit vor Ablauf des besagten Trennungsjahres führte die Richterin bereits
mündliche Verhandlungen durch. Noch gravierender: Diese Verhandlungen (z.B.
am 10.12.2025) fanden statt, während gegen die Richterin ein formgerechter
Befangenheitsantrag lief und ihr gesetzlich lediglich unaufschiebbare
Handlungen gestattet waren (§ 47 ZPO).

Das Gericht produziert hier wissentlich nichtige Verfahrensschritte, für die am
Ende der Steuerzahler (via VKH) oder der Bürger zur Kasse gebeten werden.

3. Die Endlosschleife der Steuerverschwendung (5. Termin, 6.

Befangenheitsantrag)

Die Weigerung des Gerichts, fehlerhafte und unzulässige Verfahren (mangels Trennungsjahr und Prozessfähigkeit) rechtsstaatlich zu beenden, gipfelte am heutigen 15.07.2026 darin, dass das Gericht allen Ernstes versuchte, den mittlerweile 5. Scheidungstermin in derselben Sache auszudrücken. Dieser Versuch, erneut sinnlose Prozess- und Anwaltskosten zu generieren, konnte nur durch die Einreichung des nunmehr 6. Befangenheitsantrags abgewehrt werden.

Meine Fragen an den Berliner Rechnungshof zur sofortigen Beantwortung:

1. Gehört es zum tolerierten "Berliner Modell", dass Familiengerichte Blanko-Verfahrenskostenhilfen für Härtefälle bewilligen, die kurz darauf verfahrensrechtlich in (noch unzulässige) reguläre Scheidungen umgewandelt werden, ohne dass die VKH-Bewilligung widerrufen oder geprüft wird?

2. Wie bewertet der Rechnungshof die Tatsache, dass aus der Staatskasse Anwaltsgebühren für Gerichtstermine finanziert werden, die unter offenkundigem Bruch der Zivilprozessordnung (§ 47 ZPO) von einer abgelehnten Richterin durchgeführt wurden?

3. Welche konkreten Prüfmechanismen setzt der Rechnungshof ein, wenn durch substantielle Beschwerden nachgewiesen wird, dass ein Gericht durch Ignorieren von Beweismitteln Verfahren künstlich in die Länge zieht (5 Termine, 6 Befangenheitsanträge) und somit Anwaltskanzleien eine dauerhafte Einnahmequelle auf Kosten der Staatskasse garantiert?

4. Querfinanzierung durch Willkür-Strafen: Zahlt das Land Berlin ernsthaft ein reguläres Richtergehalt für eine derartige Arbeitsweise, oder basiert das Finanzierungsmodell der Abteilung 164 F darauf, dass sich die Richterin ihr Gehalt und die bewilligten VKH-Gelder durch das Erfinden von fiktiven Streitwerten (wie einem nie beantragten Versorgungsausgleich) und willkürlichen Ordnungsmitteln wieder in die Kasse bastelt? Anders lässt es sich kaum erklären, dass die Dezernentin am 12.09.2025 – mitten in einer gesetzlichen Befangenheitssperre! – der Gegenseite staatliche VKH-Mittel bewilligte und mir am exakt selben Tag ein Ordnungsgeld von 1.500 Euro auferlegte. Dienen diese 1.500 Euro nun der Deckelung der rechtswidrig bewilligten Anwaltskosten?

5. Das Rätsel der "All-Inclusive-VKH": Geistermandate und post-volljährige Fürsorge: Ich lenke den Fokus des Rechnungshofs hiermit explizit auf die geschäftliche und abrechnungstechnische Symbiose zwischen Richterin Neuhaus und Rechtsanwältin Müller. Es bedarf einer dringenden Prüfung, wie eine einzige "Blanko-VKH" angeblich Vorgänge abdeckt, die rechtlich unmöglich sind:

o Geistermandate bei vertauschter Konstellation: Wie ist es abrechnungstechnisch möglich, dass Rechtsanwältin Müller in gerichtlichen Schreiben (nachweislich im Zuge eines Datenschutz-GAUs) unter meinem Aktenzeichen auftritt, obwohl sie im dazugehörigen Abweisungsbeschluss vom

21.11.2025 mit keinem einzigen Wort als Verfahrensbevollmächtigte oder Verfahrensbeistand legitimiert und benannt wurde? Werden hier Schriftsätze aus dem Nichts produziert und über die VKH abgerechnet, ohne dass überhaupt ein Mandat im Rubrum des Beschlusses existiert?

o Abrechnung nach Volljährigkeit: Wie rechtfertigt das Gericht (und wie prüft der Rechnungshof) die künstliche Reaktivierung und Abrechnung von Fürsorge- bzw. Vermögenssorgeverfahren, wenn das betreffende Kind bereits das 18. Lebensjahr vollendet hat? Wie kann es sein, dass ein Verfahren zur Vermögenssorge erst nach Erreichen der Volljährigkeit aus der Schublade geholt und mit einem fiktiven Streitwert von 2.500 Euro (Beschluss vom 12.06.2026) versehen wird, um es nachträglich abrechenbar zu machen?

Das vollständige Beweisdossier (inklusive Protokollen, manipulierten Vollmachten und nachweislich ignorierten Widersprüchen) liegt vor und wurde dem Runden Tisch bereits übergeben.

Ich erwarte Ihre Stellungnahme zu dieser offenkundigen Steuerverschwendung und dem skizzierten "Geschäftsmodell" des Amtsgerichts Kreuzberg.

Rechnungshof ich denke für die Antwortung wirst du etwas zeit benötigen. Ich sage mal Frist ist bis 24.07.2026. Diese Mail wird auch noch über das Portal zum Verfolgen der Situation einzeln verschickt.

Mit freundlichen Grüßen,
Christian Reimer

(Sentinel-Netzwerk)CC-Empfänger:• Präsidentin Diekmann (verwaltung.turmstrasse@lg.Berlin.de)• Präsidentin Abel (poststelle@ag-kb.berlin.de)• Berliner Staatsanwaltschaft (poststelle@sta.berlin.de)• Generalstaatsanwaltschaft Berlin (poststelle@gsta.berlin.de)• Datenschutzbeauftragte von Berlin (poststelle@bmj.bund.de)• Pressestelle Polizei (prpa@polizei.berlin.de)• Polizei Berlin (polizei@polizei.berlin.de)• Poststelle Polizei Berlin (poststelle@polizei.berlin.de)• Senatsverwaltungen Pressestelle (pressestelle@senwgp.berlin.de)• Pressestelle Gerichte (Pressestelle@vg.berlin.de)• Poststelle Amtsanwaltschaft (poststelle@aa.berlin.de)• Verwaltung Landgericht (verwaltung.turmstrasse@lg.Berlin.de)• Bundestag Rechtsausschuss (rechtsausschuss@bundestag.de)• bfdi Bund (poststelle@bfdi.bund.de)• ubskm bund (poststelle@ubskm.bund.de)• ombudsman.europa (eo@ombudsman.europa.eu)• ec.europa (ec-justice@ec.europa.eu)• coe (contact.echr@coe.int)• Rechnungshof Berlin (eingaben@rh.berlin.de)• direkte Bürgerkanal zum Ministerpräsidenten (direkt@bayern.de)• Pressestab Bayern (presse@stk.bayern.de)• Bayerisches Staatsministerium (poststelle@stmj.bayern.de)• Bayerisches Staatsministerium Pressestelle (presse@stmj.bayern.de)• Ministerium der Justiz (poststelle@jum.bwl.de)• Ministerium der Justiz Presse (pressestelle@jum.bwl.de)• Hessisches Ministerium (poststelle@hmdj.hessen.de)• Hessisches Ministerium Presse (pressestelle@hmdj.hessen.de)• Bundesministerium der Justiz (poststelle@bmj.bund.de)• Bundesministerium der Justiz Presse (presse@bmj.bund.de)• Bayerischer Oberster Rechnungshof

(poststelle@orh.bayern.de)• Rechnungshof Baden-Württemberg
 (poststelle@rh.bwl.de)• Rechnungshof Hessen
 (poststelle@rechnungshof.hessen.de)• Anke Rehlinger (E-Mail: rehlinger@spd-saar.de)• Marcus Hoffeld (stadt@merzig.de)• Chefin der Staatsanwaltschaft
 (poststelle@senjustv.berlin.de)• Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses
 (post@parlament-berlin.de)• Berliner Beauftragte für Datenschutz
 (mailbox@datenschutz-berlin.de)• Bundesrechnungshof
 (poststelle@brh.bund.de)• Baden-Württemberg Rechnungshof
 (poststelle@rh.bwl.de)• Bayern Bayerischer Oberster Rechnungshof
 (poststelle@orh.bayern.de)• Brandenburg Landesrechnungshof Brandenburg
 (poststelle@lrh.brandenburg.de)• Bremen Rechnungshof
 (office@rechnungshof.bremen.de)• Hamburg Rechnungshof
 (rechnungshof@rh.hamburg.de)• Hessen Hessischer Rechnungshof
 (poststelle@rechnungshof.hessen.de)• Mecklenburg-Vorpommern
 Landesrechnungshof (poststelle@lrh-mv.de)• Niedersachsen
 Landesrechnungshof (poststelle@lrh.niedersachsen.de)• Nordrhein-Westfalen
 Landesrechnungshof (poststelle@lrh.nrw.de)• Rheinland-Pfalz Rechnungshof
 (poststelle@rechnungshof.rlp.de)• Saarland Rechnungshof
 (oststelle@rechnungshof.saarland.de)• Sachsen-Anhalt Landesrechnungshof
 (poststelle@lrh.sachsen-anhalt.de)• Schleswig-Holstein Landesrechnungshof
 (poststelle@lrh.landsh.de)• Thüringen Thüringer Rechnungshof
 (poststelle@trh.thueringen.de)• Publix c/o CORRECTIV
 (hinweise@correctiv.org)• Anne Fromm, Ressortleiterin Reportage & Recherche
 (afromm@taz.de)• Daniel Schulz, TAZ Reporter (das@taz.de)•
 investigativstation. (post@investigativstation.de)• Daniel Drepper
 (daniel.drepper@proton.me)• Bundespräsident
 (bundespraesidialamt@bpra.bund.de)• Bundeskanzler (poststelle@bk.bund.de)•
 Bundeskanzler Internetpost (internetpost@bundesregierung.de)•
 Bundestagspräsident (mail@bundestag.de)• Spitzenpolitiker
 (friedrich.merz@bundestag.de)• Bundesgerichtshof BGH
 (poststelle@bgh.bund.de)• Bundesverwaltungsgericht BVerwG
 (poststelle@bverwg.bund.de)• Präsident/in des Bundeskriminalamtes
 (info@bka.de)• Präsident/in des Bundesamtes für Verfassungsschutz
 (poststelle@bfv.bund.de)• Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
 (poststelle@generalbundesanwalt.de)• Deutsche Presse-Agentur
 (info@dpa.com)• ARD-aktuell / Tagesschau (redaktion@tagesschau.de)• ZDF-
 Chefredaktion / heute-journal (info@zdf.de)• Spiegel Redaktion
 (spiegel_online@spiegel.de)• SZ (politik@sz.de)• FAZ (briefe@faz.de)•
 Pressestelle Rechnungshof Berlin (poststelle@rh.berlin.de)(BCC: 23 verborgen)

12 Anhänge



BeschlussAmtsgerichtLichtenberg.pdf

2,5 MB



Richter_in_lehnt_selbst_ab_20260714_0001 (1).pdf

4,8 MB

-  Befangenheitsantrag_5_Rin_Neuhauss (1).pdf
9 KB
-  Befangenheitsantrag_4_Richterin_Neuhauss_23_05_2026_send (1).pdf
79 KB
-  Vermoegensorge_Sorge_Aimee_20260714_0001 (1).pdf
2 MB
-  Anlage7UndAnlage9_20260609_0001.pdf
3,6 MB
-  BetreuungsgerichtGabi (1).pdf
97 KB
-  Betreuungsgsgericht_Gabi_Einleitung_Betreuung_20260714_0001.pdf
607 KB
-  Vermoegensorge_Sorge_Aimee_20260714_0001.pdf
2 MB
-  Protokoll_verhandlung_in_der_befngnheit_20260714_0001.pdf
722 KB
- 2025-08-
-  11_Antrag_Haertefallscheidung_Reimer_gegen_Reimer_RA_Nicole_Mueller (1).pdf
9,7 MB
-  Anklageschrift_Richterin_Neuhauss. (1).pdf
242 KB